

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

Du

sagen wir zu Gott. Ist Gott eine Person oder keine, etwa ein Es oder wer weiß, was sonst? Ist Gott männlich, weiblich, sächlich oder sonst wie? Wie wir ihn auch bezeichnen, es sind jeweils nur Hilfskonstruktionen. Für den großen Gott haben wir immer nur zu kleine, völlig unzureichende Bilder.

Wenn wir aber nur unangemessen von ihm reden können, dann könnten wir ja durchaus das Höchste verwenden, was wir zu bieten haben. Und das Höchste ist allemal das wertschätzende Du. Wenn's nicht unhöflich wäre, könnten wir Gott durchaus das Du anbieten.

Wenn - ja, wenn er es selbst nicht längst getan hätte. Jedenfalls hat er uns erlaubt, ihn als Vater anzusprechen. Lebten wir noch in der Zeit, in der Väter und Mütter mit „Sie“ angesprochen worden sind, dann müssten wir beten: „Vater unser im Himmel, geheiligt werde Ihr Name!“ Manchmal wäre dies gar nicht so schlecht, denke ich. Vor allem dann, wenn uns das Du

zu auswendig, zu gedankenlos über die Lippen geht. Wenn wir Gott mit Du anreden, dann tun wir dies nicht aus eigener Entscheidung, sondern wir verwenden die Worte, die Jesus empfohlen hat:

**Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

Der anschließende Lobpreis stammt wahrscheinlich nicht von Jesus, sondern wurde von den Betenden als Abschluss des Gebetes hinzu gefügt:

**Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Wie wir Gott auch bezeichnen, es sind jeweils nur Hilfskonstruktionen.

Was wir aber haben, ist das liebe- und achtungsvolle Du.

**Wo ich gehe - Du.
Wo ich stehe - Du.
Ergeht es mir gut - Du.
Wenn es mir wehtut - Du.
Himmel Du, Erde Du.
Oben Du, unten Du.
Wohin ich mich wende,
an jedem Ende - Du.**

Nach Martin Buber

Herzliche Grüße,
Herbert Iglhaut

Einladung

zur Ökumenischen Veranstaltung im kath. Pfarrheim
am 2. Oktober 2007 um 19.00 Uhr mit dem Thema:
„Was ist katholisch?“
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



In der Zeit vom
1. bis 20. Oktober 2007
hat Pfr. Iglhaut Urlaub.

Mit der Elster auf Entdeckungstour durch unbekannte Kirchenräume

Die Evangelische Internetseite für Kinder im Grundschulalter <http://www.kirche-entdecken.de/> ist das erste Internet-Angebot der evangelischen Kirchen für Kinder im Grundschulalter. Kinder lernen hier spielerisch den Kirchenraum als Erlebnisraum kennen. Kreativität und Medienkompetenz werden gefördert, Wissen über den christlichen Glauben wird spielerisch vermittelt:

Die Kinder können Geschichten aus der Bibel lauschen, Wissenswertes zum Kirchenjahr erfahren, spielen, Witze lesen und Bastelanleitungen herunterladen. Im "Sternenhimmel" werden die jungen Nutzerinnen und Nutzer selbst aktiv und beschriften oder malen ihren eigenen Stern.



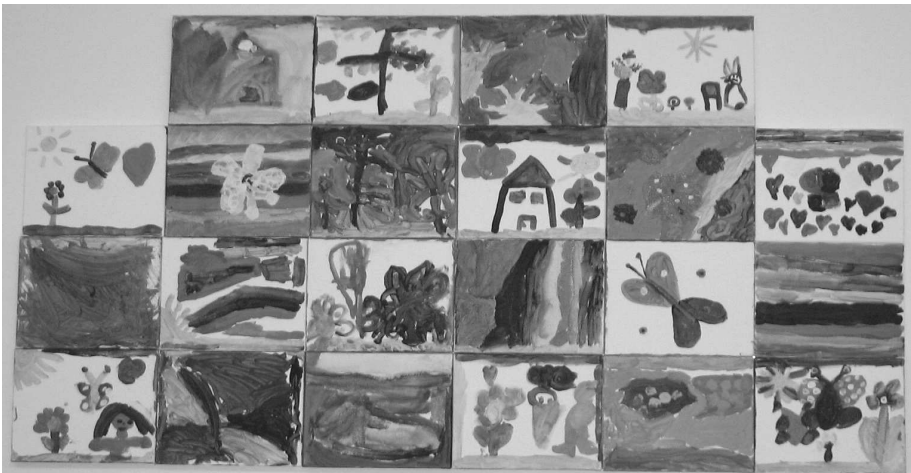
Abschiedsgeschenk der Schulabgänger

22 Jungen und Mädchen verließen zum Kindergartenjahresende 2007 die evang. Kindertagesstätte und wurden am 21. August 2007 in die Carl-Orff-Schule eingeschult.

Zusammen mit ihren Eltern hatten sie sich ein besonderes Abschiedsgeschenk für die Kindertagesstätte ausgedacht.

Jedes der 22 Kinder bemalte einen Spanrahmen nach eigenen Vorstellungen.

So entstanden viele ganz unterschiedliche Arbeiten die, fest aneinander gefügt, zu einem großen bunten Bild wurden.



Dieses Kunstwerk hat nun einen schönen Platz im Obergeschoss unseres Hauses gefunden und wird uns immer an die ersten Abgänger erinnern, die nach dem Umbau die Kindertagesstätte verlassen haben.

Herzliche Grüße

Ihre Erzieherinnen der Kita „Baur de Betaz“

Taufen

Getauft wurde am 19. August 2007 durch Pfr. Iglhaut

Karl Kindinger

Eltern Kindinger, Klaus und Christina, geb. Spalt

Paten: Silke und Ralf Feustel

Taufspruch: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)



Getauft wurde am 26. August 2007 durch Pfr. Iglhaut

Johanna Maria Elisabeth Lukas

Eltern Lukas, Daniel und Lukas-Große, Katja, geb. Leistner

Paten: Karsten Böwing und Carmen Laupichler

Taufspruch: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich...“ (Jesaja 41, 10)

Trauungen

Getraut wurden am 25. August 2007 durch Pfr. Fahl und Pfr. Iglhaut

die Eheleute **Markus und Sandra Chardon, geb. Arras**

Trauworte „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ (Philipper 1, 9)

Getraut wurden am 1. September 2007 durch Pfr. Iglhaut

die Eheleute **Eugen und Anna Becker, geb. Keller**

Trauworte „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Kor. 13, 13)

Beerdigung

Verstorben ist am 6. September 2007

Frau Anna Katharina Dorr, geb. Brand im Alter von 92 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 11. September 2007 hier auf dem Friedhof statt.

Text der Ansprache: „Die Liebe lässt sich nicht erbittern.“

(1. Kor. 13, 5c)





Unser Monatsprogramm

Bastel- und Handarbeitskreis		Montag , 1., 15. und 29. Oktober 2007 um 15.00 Uhr <i>Haus Bonn, Kappstraße 16</i>
	Ökumenischer Bibelgesprächskreis	Dienstag , 9. und 23. Oktober 2007 um 10.15 Uhr <i>Katholisches Pfarrheim</i>
Kirchenchor		Mittwoch , 10., 17., 24. und 31. Oktober 2007 um 20.00 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
	Frauen Frühstück	Donnerstag , 4. Oktober 2007 von 9.00 bis 11.00 Uhr Thema: „Gedichte“ <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
Krabbel- und Spielgruppe		Jeden Donnerstag im Oktober 2007 von 10.00 bis 11.30 Uhr Kontakt: Anika Westenberger, Tel. 968133 <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
	Frauenhilfe	Donnerstag , 25. Oktober 2007 um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
Pfadfinder- Sippenstunde		Samstag , 6. und 27. Oktober 2007 um 17.00 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>



Willkommen im Gottesdienst

ab Oktober um 10.00 Uhr

Sonntag, 18. Sonntag nach Trinitatis	7.10.2007	10.00 Uhr	Gottesdienst – Frau E. Colin <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 19. Sonntag nach Trinitatis	14.10.2007	10.00 Uhr	Gottesdienst – Frau E. Colin <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 20. Sonntag nach Trinitatis	21.10.2007	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Iglhaut <i>Kollekte: Initiative „Geistliches Leben“</i>
Sonntag, 21. Sonntag nach Trinitatis	28.10.2007	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Iglhaut <i>Kollekte: Hessische Lutherstiftung</i>

Gottesdienst in der **Parkhöhe**

Donnerstag, 25. Oktober 2007
um 16.00 und 17.00 Uhr

Gottesdienst im **Luisenkrankenhaus**

Im Oktober kein Gottesdienst

IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktion, Gestaltung und Satz:

Druck:

Evangelische Kirchengemeinde Lindenfels

S. Lauterbach, R. Bauer, H. Iglhaut

Druckerei Groer + Möhler GmbH, Kolmbach

Notdienstzentrale Vorderer Odenwald (NDZ)

im Luisenkrankenhaus Lindenfels, Telefon-Nr.: 06255/301 501

Samstags von 8.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr und an allen Feiertagen

beginnend am Vorabend um 18.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Notdienst für mittwochs:

10. Oktober 2007 Dr. Neuschild, Heidenbergstr. 1, Gadernheim (☎ 06254/942291)

17. Oktober 2007 Dr. Albilt, Nibelungenstr. 73, Eingang Burgstr., Lindenfels (☎ 96070)

24. Oktober 2007 Dr. Wetzig, Nibelungenstr. 103, Lindenfels (☎ 2478)

31. Oktober 2007 Dr. Keudel, Graben 1, Lindenfels (☎ 2233)